

**RS OGH 1954/10/20 3Ob624/54,
1Ob7/80, 5Ob657/82, 7Ob676/89,
6Ob246/01x, 4Ob78/17z, 2Ob37/20k,
7Ob97/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1954

Norm

ABGB §326 A

Rechtssatz

Redlichkeit verlangt nicht den Glauben, Eigentümer zu sein, sondern nur den Glauben an einen gültigen Titel, also an die rechtmäßige Zugehörigkeit der Sache im weiteren Sinn, im Gegensatz zum unredlichen Besitzer, der vermuten muss, dass die Sache einem anderen gehört.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 624/54
Entscheidungstext OGH 20.10.1954 3 Ob 624/54
EvBl 1955/148 S 251
- 1 Ob 7/80
Entscheidungstext OGH 30.04.1980 1 Ob 7/80
- 5 Ob 657/82
Entscheidungstext OGH 07.06.1983 5 Ob 657/82
- 7 Ob 676/89
Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 676/89
Auch; Beisatz: hier: Unredlicher Besitz ist der, der von der Rechtmäßigkeit des eigenen Besitzes, der Gültigkeit des den Rechtserwerb rechtfertigenden Titels nicht überzeugt gewesen ist.
(T1) = JBl 1990,371 (P. Rummel) = RZ 1992/70 S 20
- 6 Ob 246/01x
Entscheidungstext OGH 08.11.2001 6 Ob 246/01x
Auch
- 4 Ob 78/17z
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 78/17z
Beis wie T1
- 2 Ob 37/20k
Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 37/20k
- 7 Ob 97/21x
Entscheidungstext OGH 29.09.2021 7 Ob 97/21x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0010172

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at